

FÜR AMTLICHE PREISREGELUNG – AUCH BEI ENERGIEPREISEN

Runter mit dem Gaspreis!

Die steirische Estag erhöht den Gaspreis drastisch, obwohl das Erdgas ab 2009 deutlich billiger wird. Im Landtag hat die KPÖ Landeshauptmann Franz Voves dazu gedrängt, endlich wirksame Maßnahmen für soziale Energiepreise zu setzen. Appelle an die Bundesregierung sind zu wenig.



Fahrpreisermäßigung für Studierende

Bis 1996 fuhren Schüler und Studenten im öffentlichen Nahverkehr gratis. Mit dem zweitem Sparpaket der Regierung Vranitzky wurde diese Freifahrt abgeschafft. Seither gibt es für Studierende nur mehr Ermäßigungen; in der Steiermark fallen diese geringer aus als in anderen Bundesländern. Auf Antrag der KPÖ wurde jetzt im Landtag eine Verbesserung beschlossen: Künftig soll die Studienkarte mindestens um 50 Prozent ermäßigt werden. Außerdem wird der Anspruch auf diese Karte vom Bezug der Familienbeihilfe entkoppelt. Ob der Beschluss umgesetzt wird, liegt an der zuständigen Landesrätin Edlinger-Ploder (ÖVP). Sie hat schon einmal einen Landtagsbeschluss ignoriert. Werner Murgg (KPÖ): „Auf die vom Landtag beschlossene Öffnung der Landestankstellen und damit auf günstigeren Sprit warten die Steirerinnen und Steirer bis heute!“

flickr/AliceL85



Die Spitzenrepräsentanten des Landes sind nicht in der Lage, die mehrheitlich landeseigene Energie Steiermark (Estag) von dieser Erhöhung abzuhalten. Das ist grotesk!“, so KPÖ-Klubobmann Ernest Kaltenegger.

Bereits Anfang November haben Zeitungen berichtet, dass die Gaspreise wieder fallen und Wien Energie und EVN

die Preise deshalb mit Jänner 2009 senken, während aus der Estag nur verlautete, sie wolle den Markt beobachten. Für Kaltenegger ist es skandalös, dass der Abwärtstrend bereits im September erkennbar war, lange bevor die Estag eine Erhöhung angekündigt hatte.

Landeshauptmann Voves machte eine deutliche Aussa-

ge. Als Mehrheitseigentümer erwarde er sich von den Estag-Managern eine Preissenkung, sollten die Einstandspreise fallen. Ein Antrag der KPÖ, wonach von der Landesregierung alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu nutzen sind, um eine Senkung des Gaspreises bereits im Jänner 2009 zu erreichen, wurde einstimmig angenommen.

Euro-Militärstützpunkt

Der Militärflughafen Zeltweg wird zum Südost-Europa-Stützpunkt der EU ausgebaut. Zahlen muss Österreich, nicht nur für die Eurofighter, sondern auch für den Ausbau des Flughafens. Die Gemeinde Zeltweg hat dagegen protestiert und fordert auch das Land zu Maßnahmen auf, die Bevölkerung vor dem Bundesheer zu schützen. Während man beim Bundesheer eher auf neue

militärische Geheimhaltung setzt, will Landesrat Schützenhöfer den Militärflughafen für eine Flugshow öffnen. Trotz aller bekannten Skandale um Korruption bei der Eurofighter-Anschaffung möchte er seitens des Landes 800.000 Euro dafür ausgeben.

Originell: Für die Therme Fohnsdorf, die in der Einflugschneise liegt, hat der Tourismuslandesrat kein Geld.



Für soziale Energiepreise!
3. Strompreiserhöhung seit 2006. Es reicht, Herr Landeshauptmann! **KPÖ**